



Ein weiterer Sieg für die Jets Zumindest für eine Woche Tabellenführer

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

20.06.2016
PM-Jets-2016-16.docx

Troisdorf, 20. Juni 2016 – Selten war die American Football Regionalliga in NRW so ausgeglichen wie in dieser Saison. Und dass offenbar jeder jeden schlagen kann, haben die Troisdorf Jets am Sonntag mit ihrem 28:6-Auswärtserfolg gegen die starken Cologne Falcons bewiesen. Zur Siegesfreude kam nach dem Spielende noch eine überraschende Nachricht hinzu.

Denn durch den 17:14-Sieg der Aachen Vampires gegen die Langenfeld Longhorns, stehen die Troisdorf Jets plötzlich an der Tabellenspitze auf Platz 1.

„Das hatte ich ehrlich gesagt gar nicht auf dem Schirm“, sagt Head Coach Andreas Heinen. „Wir arbeiten momentan von Spiel zu Spiel und da ist die Tabellensituation erst einmal zweitrangig. Man darf dem auch nicht zu viel Beachtung schenken, denn Langenfeld hat noch ein Spiel weniger als wir auf dem Konto. Für meine Jungs freut es mich natürlich trotzdem.“

Mit 50 Spielern an der Seitenlinie, war der Kader der Falcons voll besetzt. Einer der wichtigsten Protagonisten hatte sich jedoch nicht mit umgezogen – Top-Quarterback Robert Demers. Mit einer Schulterverletzung außer Gefecht gesetzt, ging für ihn Backup Martin Schmitter ins Spiel. Und auch wenn Schmitter ein insgesamt sehr ordentliches Spiel ablieferte, so konnte er seinen, für den präzisen Wurfarm gefürchteten, Teamkollegen nicht adäquat ersetzen.

Dennoch waren es die Gastgeber, die für die ersten Punkte auf dem Scoreboard sorgten. Zunächst mehr auf das Laufspiel setzend, fand dann ein langer Pass von Schmitter auf Jannik Leyendecker sein Ziel (6:0).

Wie in dieser Saison schon oft gesehen, kam die Jets-Offense zunächst wieder nicht aus den Puschen. Zum Glück hatte die Verteidigung der Troisdorfer Footballer aber einen sensationellen Tag erwischt und hielt die Falcons immer besser in Schach.

Das erste Aufatmen gab es für die Jets dann im zweiten Spielviertel durch einen Touchdown-Pass von Quarterback Jannik Nowak auf Wide Receiver Max Pütz. Mit dem verwandelten Extrapunkt durch Dennis Schwartz gingen die Jets in Führung (7:6).

Auch wenn der erste Touchdown durch einen Pass-Spielzug fiel, zeigte sich immer mehr, dass die Falcons-Defense an diesem Tag kaum ein Mittel gegen den starken Lauf-Angriff der Jets finden konnte. Das nutzten die Roten aus, was wiederum im wahrsten Sinne des Wortes Schwerstarbeit vor allem für die Offense Line bedeutete.

powered by





**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

20.06.2016
PM-Jets-2016-16.docx

Deren Coach Andreas Brock hatte vor Spielbeginn noch den Ausfall von Starting-Center Savalan Zamani zu kompensieren, doch die Umstellung innerhalb der Angriffslinie, bei der es mehr als bei allen anderen auf optimal aufeinander eingespielte Teamkollegen ankommt, funktionierte vorzüglich.

So war es auch für Quarterback Jannik Nowak kein Problem, sich hinter seinen „dicken“ Jungs in die Endzone der Kölner Falken zu stürzen (14:6, PAT Schwartz). Eine anschließende Interception von Yannick Steger konnte die Jets-Offense dann aber nicht in Punkte ummünzen.

Schlimmer noch bekamen die Falcons knapp eine Minute vor der Halbzeit noch einmal den Ball, doch auch hier behielt die bärenstarke Verteidigung der Jets die Ruhe und sicherte die 14:6-Halbzeitführung.

Nach einem punktelosen dritten Quarter wurde es im letzten Spielviertel noch einmal spannend. Während sich die Falken an der Jets-Defense festbissen, schob sich die Offense der Troisdorfer wieder Yard für Yard über das Feld.

„Wir wussten, dass die Falcons eine hervorragende Passverteidigung haben, aber unsere Läufe bekamen sie nicht gut gestoppt“, so Andreas Heinen. „Unsere Running Backs haben ein verdammt starkes Spiel abgeliefert.“

Der nächste Touchdown für die Jets war dann eher von der kuriosen Sorte und ließ die vielen Jets-Fans im Stadion in Jubel ausbrechen. Quarterback Jannik Nowak tankte sich mit dem Ball in die Defense und zunächst sah es so aus, als wäre er unter einem Haufen Footballer begraben. Doch irgendwie schlüpfte Nowak, angeschoben von Fullback Niklas Hornen, durch die Reihen der Falcons und spazierte dann unbedrängt in die Endzone der Gastgeber (21:6, PAT Schwartz).

Dem letzten Touchdown der Jets ging dann wieder eine starke Aktion der Defense voraus. Jannik Grützenbach schnappte sich einen Pass von Kölns Quarterback Schmitter und brachte seine Offense-Kollegen zurück aufs Feld. Erneut liefen die Jets den Gegner schwindelig, mit dem krönenden Abschluss durch Kai Schollenberg zum 28:6-Endstand (PAT Schwartz).

Am kommenden Sonntag, den 26. Juni 2016, geht es direkt weiter für die Jets. In Remscheid treffen die Roten dann auf den Amboss, der am Samstag nicht über ein 21:21-Unentschieden gegen die Solingen Paladins hinauskam.

Colognes Falcons vs. Troisdorf Jets

06:28 (6:0/0:14/0:0/0:14)

06:00 Pass Leyendecker (Schmitter, 26 Yards)

06:07 Pass Pütz (Nowak, 27 Yards, PAT Schwartz)

06:14 Lauf Nowak (2 Yards, PAT Schwartz)

06:21 Lauf Nowak (8 Yards, PAT Schwartz)

06:28 Lauf Schollenberg (1 Yard, PAT Schwartz)

Seite 2 von 3

powered by



TROISDORF JETS
Hauptstraße 169
53842 Troisdorf



Niederlage für die Prospects

Die 2. Herrenmannschaft kam am Samstag nicht richtig in Schwung. Das Team von Head Coach Udo Volberg trat gegen das Perspektivteam der Düsseldorf Panther an und verlor in der Landeshauptstadt knapp mit 0:14.

Dabei mussten die Jets Prospects auf einige Leistungsträger verzichten, so dass es vor allem in der Offense kaum voran ging. Am 2. Juli 2016 absolvieren die Prospects ihr letztes Spiel vor der Sommerpause.

Zu Gast im heimischen Aggerstadion ist dann die 2. Mannschaft der Langenfeld Longhorns. Kickoff zu dieser Partie ist um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

20.06.2016
PM-Jets-2016-16.docx

powered by

